

**protzen<sup>2</sup>**

Vb., ein (Geschütz) in Feuerstellung bringen: °Böller *protzn* Pemfling CHA.

SCHMELLER I,377.– DWB VII,2177.– W-43/43.

Komp.: [**ab**]p. **1** vom Geschütz.– **1a** von der Protze lösen u./od. in Feuerstellung bringen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Gschütz abprotzn* Gangkfn EG.– **1b** abfeuern, abschießen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Bölla äbrotzn* Schwandf.– Auch: °*die Gschütze protzn* o „schießen“ Parsbg MB.– Übertr. Notdurft verrichten, °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*müßn auf da Wiesn hob i obrozn müßn Grafing* EBE; °*o-protzn im Woold* SINGER Arzbg.Wb. 168.– **1c** wieder zur Abfahrt bereitmachen, °OB vereinz.: °*abprotzn* Prutting RO.– Übertr.: °*der hat aa scho oprotzt* „hat aufgegeben“ Rosenhm.– **2**: °*abprotzn* „beim Holztransport mit Pferdeschlitten in steilem Gelände die Stahlschuhe von den nachschleifenden Stämmen entfernen, damit das Holz brems“ Reit i.W. TS.– **3** bremsen, eine Bremse lösen.– **3a** die Räder mit einer zw. die Speichen geschobenen Stange blockieren: °*abprotzn* Pemfling CHA.– **3b** die Wagenbremse aufdrehen: °*obrotzt* Anzing EBE; °*abbrozen* M'nwd GAP SCHMELLER I,377.– **4** einen Wagen umbauen.– **4a**: °*aprotzn* „die Wagenräder gegen Kufen austauschen“ Taching LF.– **4b**: °*d Wagn brauchan oprotzn* „einen Leiterwagen zum Dungwagen umbauen“ Endlhn WOR.– **5**: °*abrotzn* „einen Anhänger vom Wagen abkoppeln“ Ohlstadt GAP.– **6**: °*abbrotzn* „Frachtgut abladen“ Breitenbg WEG.

SCHMELLER I,377.– WBÖ III,1120; Schw.Id. V,1042; Suddt. Wb. I,136.– °DWB I,652.– SINGER Arzbg.Wb. 168.– W-43/44.

[**auf**]p. **1** vom Geschütz.– **1a** wie →[*ab*]p.1a, °OB, °NB vereinz.: °*aufbrotzn* „die Kanone zum Schießen aufstellen“ Prutting RO.– **1b** wie →[*ab*]p.1c, °NB, °OP vereinz.: °*aufprotzn* „Geschütz fertigmachen zum Weitermarsch“ Eining KEH.– **2**: °*aufprotzn* „beim Holztransport mit Pferdeschlitten das nachschleifende Holz auf Stahlschuhe legen, damit es gut rutscht“ Reit i.W. TS.– **3** wie →[*ab*]p.3b: °*aufbrotzn* „nach dem Bergabfahren“ Wildenroth FFB.

Schwäb.Wb. I,405; Schw.Id. V,1042.– DWB I,701.

[**zu**]p. **1** zusätzlich an einen Wagen anhängen, °OB, °OP vereinz.: °*zubrotzn* „einen Anhänger an den Wagen koppeln“ Ohlstadt GAP.– **2** die Wagenbremse zudrehen, °OB vereinz.: °*bergoo müß ma zuabrotzn* Wildenroth FFB; *zuebro-*

*zen* M'nwd GAP SCHMELLER I,377.– **3**: °*zubrotzn* „Frachtgut aufladen“ Breitenbg WEG.

SCHMELLER I,377.– W-43/44.

M.S.

**Protzer(er)**

M. **1** Kröte: *Protzerer* Runding CHA.– Im Vergleich: *hockt in de Bänk drin wej d'Brozerer* [viel Platz beanspruchend] LAUERER *Was gibt's Neis?* 59.

**2** eingebildeter Mensch, Angeber, °Gesamtgeb. vereinz.: °*Protza* „Mann, der plump prahlt“ Weiden; *Brotza* „aufgeblasener, dummer Neureicher“ AMAN Schimpfwb. 40.

WBÖ III,1120; Schwäb.Wb. I,1451; Suddt.Wb. II,655.– KOLLMER II,74.– DWB II,407. M.S.

**Protz(er)ling**

M. **1** Kröte: *Protzling* Zwiesel REG DWA IV,27.

**2** eingebildeter Mensch, Angeber, °OB, °NB vereinz.: °*Prozaling* Lindbg REG. M.S.

**protzich, -ig**

Adj. **1** geschwollen, prall.– **1a** geschwollen, aufgedunsen, °OB, NB vereinz.: *protzö Wang* Rotenburg; „Hand, die geschwollen ist ... *broze*“ Garching AÖ Oettinger Ld 20 (2000) 355.– Auch: °*brozerte Augn* „hervorquellende Augen“ Tegernhm R.– **1b** gut gediehen, prall, °OB, NB, °OP vereinz.: *a ganz a Protzige* „hübsches, gut gebautes Mädchen“ Volkenschwand MAI.– In fester Fügung *p.* → *voll* ganz voll.

**2** protzig, vorlaut.– **2a** angeberisch, eingebildet, °OB, °NB vielf., °OP, °SCH mehrf., OF, °MF vereinz.: *er hot se protzad aufgführt* Gartelsrd AIC; °*brozzad* „überheblich, aufgeblasen“ Simbach PAN; *Jetzt werd's glei dasiger* [kleinlauter] *sei, dös protzerte Viehch, dös protzert!* O.M. GRAF, *Die Chron. von Flechting*, München 1975, 110; *brozig* „aufgebläht, pralerisch“ SCHMELLER I,376.– **2b** vorlaut: *der is protzig* Mühlbach RID.– In fester Fügung *sich p. machen* vorlaut sein, OB, NB vereinz.: *der machd si protzö* Dfbach PA.– **2c** übertrieben aufwendig, pompös, °OB vereinz.: *a protzige Bauernhozet* Wasserburg; *Ins funkelt ... koa Diamant Als protzats Ringerl an der Hand* DINGLER *Handwerksleut* 25.

**3** schlecht gelaunt, zornig, OB, OP vereinz.: *a protziga Ding* Lengendf TIR.

SCHMELLER I,376.– WBÖ III,1120; Schwäb.Wb. I,1451; Schw.Id. V,1041; Suddt.Wb. II,655.– DWB II,407, VII,2177f.– BERTHOLD Fürther Wb. 171; BRAUN *Ge.Wb.* 473; CHRISTL *Aichacher Wb.* 214; KILGERT *Gloss.Ratisbonense* 131; KOLLMER II,74; RASP *Bgdn.Mda.* 122.– W-20/2.